

Bald wird der Wald gekalkt

Hubschrauber kreist über den Ronsdorfer Anlagen

(Ro./AS) Der Boden ist die Basis und der Motor für das Wachstum und den Stoffkreislauf der Wälder. Er dient als Standort und als Nährstoff- und Wasserlieferant der Pflanzen. Er besitzt eine natürliche Puffer- und Filterfunktion gegenüber allen äußeren Stoffeinträgen. Ist dieses natürliche Puffersystem durch einen erhöhten Säureeintrag gestört, ist der Boden „krank“ und die meisten Pflanzen können nicht mehr gesund wachsen. Um dem zu begegnen, findet in Kürze die Kalkung der Ronsdorfer Anlagen statt. Um den Kalk aufzubringen, wird ein Hubschrauber in den nächsten Tagen niedrig über dem „alten“ Teil der Anlagen hinwegfliegen. Der Pilot im Cockpit des Helicopters weiß übrigens ganz genau, was er tut: Er arbeitet mit GPS-unterstützten Karten und weiß, welche Gebiete er kalken, und welche er auslassen soll. Durch diese Technik lassen sich punktgenaue Kalkungen durchführen. Daher bedarf es nur geringer Abstände zu den Flächen, die nicht gekalkt werden sollen. Trotzdem empfiehlt der Ronsdorfer Verschönerungsverein, den Wald während der Kalkung zu meiden.



Im Auftrag des Ronsdorfer Verschönerungsvereins (RVV) wird der Hubschrauber wohl in der übernächsten Woche über dem alten Teil der Anlage kreisen. *(Archivfoto: AS)*